Mit meinem Parteiauftrag verwirkliche ich eine Aufgabe aus dem Kampfprogramm

Auf der Mitgliederversammlung meiner APO Anfang des Jahres wurde mir ein neuer Parteiauftrag übergeben. Es ist eine Aufgabe aus dem Kampfprogramm zum Plan 1984. In unserer Betriebsparteiorganisation ist es Praxis, die Verwirklichung des Kampfprogramms durch viele individuelle Parteiaufträge abzusichern, die konkrete und abrechenbare Aufgaben für die Genossen enthalten. Ich bekam den Auftrag, die Produktion eines neuen Typs von Zylinderlaufbuchsen in meinem Meisterbereich politisch und arbeitsorganisatorisch vorzubereiten. Worum geht es dabei?

Als Kooperationspartner und wichtiger Zulieferer der Werften in unserer Republik trägt mein Betrieb, das Dieselmotorenwerk Rostock, entscheidend dazu bei, daß die gebauten Schiffe in hoher Qualität ausgeliefert werden können. Mit dem Plan 1984 wurde meinem Kollektiv nun die Aufgabe gestellt, ab Mitte des Jahres Zylinderlaufbuchsen herzustellen, die gegenüber den schon mehrere Jahre produzierten Buchsen kleiner sind. Sie sind für einen Dieselmotor vorgesehen, der für Schiffe der Volkswerft Stralsund und der Rostocker Neptunwerft gebaut werden soll. Welche Probleme stecken in dieser Aufgabe?

Zuerst politische Klarheit schaffen

Die Stralsunder Schiffbauer stellen sich im Jubiläumsjahr unserer Republik das Ziel, 34 Gefriertrawler-Seiner an die Sowjetunion zu liefern. Das bedeutet für sie, alle 7 Arbeitstage mit dem Bau eines schwimmenden Fischereifahrzeuges zu beginnen. Und im zweiten Halbjahr soll ein weiterer Schiffsneuling, der Fabriktrawler, auf Kiel gelegt werden. Mein Meisterbereich, das Kollektiv "Herbert Warnke", trägt also mit eine große Verantwortung dafür, daß die Ziele der Stralsunder Schiffbauer im sozialistischen Wettbewerb zum 35. Jahrestag der DDR erreicht und überboten werden können. Hier beginnt mein Partei auf trag.

Die störungsfreie Produktionsaufnahme der neuen Zylinderlaufbuchse vorzubereiten und zu gewährleisten ist für mich als Meister und Leiter des Kollektivs "Herbert Warnke" zunächst eine politische Aufgabe. Ich kann sie nicht losgelöst von ihrer volkswirtschaftlichen Bedeutung als ein ökonomischtechnisches Vorhaben verwirklichen, das nur eine veränderte Technologie und den Umbau einiger Maschinen verlangt. Die mir im Parteiauftrag gestellte Aufgabe erfordert Arbeit mit den Menschen, geduldige ideologische Überzeugungsarbeit, um das Verständnis bei den Werktätigen zu wecken und die Bereitschaft zu fördern, im Zusammenhang mit der neuen Produktion den gewohnten Arbeitsplatz zu verlassen, sich zu qualifizieren.

Deshalb erläutere ich den Werktätigen meine Aufgabe in ihren politischen Zusammenhängen. Ein solches Herangehen schafft die notwendige politische Klarheit als unerläßliche Voraussetzung dafür, daß die 26 Werktätigen meines Bereiches mit Optimismus die gestellten ökonomischen Aufgaben in Angriff nehmen. Sie wollen zum Beispiel die geplante Steigerung der Arbeitsproduktivität um 2,5 Prozent übererfüllen und die Arbeitszeit durch eine reibungslose Schichtübergabe voll ausnutzen.

nutzt, um in Konzeptionen die notwendigen Arbeits- und Leitungsschritte festzulegen.

Zur Erhöhung des Parteieinflusses in den Arbeitskollektiven des VEB Kontaktbauelemente war ein erster entscheidender Arbeitsschritt eine umfassende Analyse, in welchem Kollektiv unter Beachtung der politischen und ökonomischen Bedeutung konzentriert an der Erhöhung des Parteieinflusses gearbeitet werden muß. Einige der Wege, die zu den vorliegenden Ergebnissen führten, waren: Aufträge zum politischen Wirken der Mitglieder der Arbeitsgruppe in den einzelnen Kollektiven; die Erhöhung der

Wirksamkeit der Mitglieder und Kandidaten in den Kollektiven; die aktive Einbeziehung der Mitglieder der zuständigen APO-Leitungen und Parteigruppen; die regelmäßige Auswertung der Arbeitsergebnisse in der BPO-Leitung gemeinsam mit den APO-Sekretären; die Erhöhung der Aktivität aller gesellschaftlichen Kräfte.

Die in der Grundorganisation des VEB Kontaktbauelemente gesammelten Erfahrungen bestätigten die durch den -Generalsekretär des Zentralkomitees,

Genossen Erich Honecker, auf der 7. Tagung des ZK getroffene Feststellung, daß sich die Fähigkeit der Grundorganisationen, schöpferisch Aktivitäten in den Partei- und Arbeitskollektiven auszulösen, bedeutend erhöht hat. Grundlage hierfür ist eine zielgerichtete politische Massenarbeit der Genossen und aller gesellschaftlichen Kräfte mit der konkreten Festlegung, welche Aufgaben durch wen mit welchem Ziel in welcher Etappe zu lösen sind.

Ein Ergebnis besteht darin, daß in diesem Jahr insgesamt 13 Kandidaten, junge Arbeiterinnen und Arbeiter, durch die Grundorganisation aufgenommen wurden. Im Bereich Werkzeugbau, der zu den Schwerpunkten gehört, wurde der Parteieinfluß durch